

**Lehrer-Kalender**

für

die Provinz Hannover.

IV. Jahrgang pro 1871.

Herausgegeben vom Vorstand der Lehrer- Wittwen- u. Waisen-Kasse rc.

[21151.]

Obiger Kalender erscheint demnächst in seinem vierten Jahrgang, und halte solchen den Verlegern zur Insertion bestens empfohlen.

Ich erhielt bis heute Insertionsaufträge von den Hh. Nicolai Verlag in B., — L. Schleemann in Dr., — A. Prausnyk in B., — G. Stalling in D., — L. Nebert in H., — Thiesnemann in G., — W. Hermes in B., — C. Merschburger in L., — J. Klinckhardt in L., — G. Basse in Q. — u. A. m.

Da dieser gut eingeführte Kalender auch diesmal zum größeren Theil der Auflage durch Subschriftion den Lehrern zugeht, so ist der Erfolg zweifellos.

1 Seite à 36 Corpus-Zeilen 6 fl.  
 $\frac{1}{2}$  " à 18 " 3 " 15 Sgr.  
 $\frac{1}{4}$  " à 9 " 1 " 20 "  
 à Zeile 7½ Sgr.

Harburg u. Uelzen, im Juni 1870.

Gustav Elton.

**Friedr. Bruckmann's Verlag**  
in

München u. Berlin.

[21152.]

Handlungen, welche den Vertrieb auf Eisenbahnhöfen etc. besorgen, stellen wir ein elegantes Placat über  
„Berlepsch, München“  
zur Verfügung und bitten zu verlangen.

**Zur gef. Beachtung.**

[21153.]

Diejenigen geehrten Herren Verleger, welche im Jahre 1869 Nova oder auf Verlangzettel Bücher rc. an die Firma G. Feist in Einbeck gesandt haben, erfuhr ich gehörigst, die Rechnungen nicht an mich, sondern Hrn. Herrn Mayerath in Leipzig, Brandvorwerkstraße 4 i. (Commiss. Herr Rob. Fries) zu übersenden, da derselbe auf seine Rechnung meine Handlung im Jahre 1869 übernommen und laut Bekanntmachung im Börsenblatt 1869 Nr. 292, S. 4192 für alle Sendungen Zahlung leistet.

Ich erlaube mir indeß zu bemerken, daß es wünschenswerth, diese Rechnungen jetzt Hrn. Mayerath zu übersenden und auf sofortige Zahlung zu dringen, da man in diesem Augenblide noch Mayerath vom Handelsgericht in Leipzig zu zahlende Gelber event. mit Beschlag belegen kann.

Alle jetzt an mich gelangenden Rechnungsauszüge rc., welche sich auf 1869 beziehen, werde ich unberücksichtigt lassen.

Einbeck, den 1. Juli 1870.

G. Feist.

[21154.] Alle Briefe an Steudel ohne Zusatz senior oder junior geben laut Verfugung der hiesigen Postbehörde als unbestellbar zurück und mache ich in beiderseitigem Interesse hierdurch auf meine richtige Firma und Adresse aufmerksam.  
Stade.

Fr. Steudel junior.

[21155.] **Insetrate**  
in das unter der Presse befindliche Heft  
1. des 3. Bandes der

**Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen.**

Herausgegeben

von

Bernhard Dantelmann,  
Königl. Preuß. Ober-Forstmeister und Director der  
Forstakademie zu Neustadt-Oberswalde.  
erbitte ich bis spätestens den 1. August.

Berlin, den 7. Juli 1870.

Julius Springer.

**Hübsche Subscriptionslisten**  
zum**Staatsbürger-Kalender pro 1871**

[21156.] versenden wir gern an diejenigen Handlungen, welche sich Nutzen davon versprechen.

Wir werden diese Subscriptionslisten mit hübschen Illustrationen und ziemlich vollständiger Inhaltsangabe versehen und darauf bemerkern, daß der Kalender als eine dem Geiste der Neuzeit entsprechende Fortsetzung des Gubitz'schen Kalenders zu betrachten sei.

Diejenigen Handlungen, welche den Kalender von Gubitz abschätzen, werden dadurch ihre Bemühungen erleichtert finden, besonders auch durch den Hinweis, daß wir ein getreues Portrait jenes fürzlich verstorbenen, so allgemein beliebten Kalenderherausgebers bringen.

Wir bitten, die Subscriptionslisten recht schnell zu verlangen, da wir dieselben unverlangt nur an die wenigen Handlungen senden können, welche in Schulz' Adressbuch dieselben als Betriebsmaterial begehrten. Auch belieben Sie hinzuzufügen, wieviel illustrierte Placate sie wünschen.

Hochachtungsvoll  
Berlin. E. Schlesinger, Verlag.

**Roman-Offerte.**

[21157.]

Das neue Verzeichniß aus unserm Lesezirkel zum Verkauf gestellter Belletristica (durchweg die hervorragenden Erscheinungen aus d. J. 1867—70, Brachvogel, Gerstäcker, Marlitt, Schücking, Spielhagen rc. sind darin stark vertreten) erschien soeben und steht auf Verlangen zu Diensten. Die Exemplare sind mit wenigen Ausnahmen broschirt, dabei nur aufgeschnitten und sauber gehalten. Die Vorräthe dürften auch diesmal schnell vergriffen werden, weshalb sich, wo größere Anschaffung beabsichtigt wird, direkte Bestellung der Verzeichnisse empfiehlt. Unseren dauernden Abnehmern sandten wir das Verzeichniß direct zu.

Königsberg i. Pr. Bruno Meier &amp; Co.

[21158.] Zur Übernahme von Commissionsverlag und Auslieferungslagern, sowie zur Besorgung von Novitätenversendungen, Correcturen und Übersetzungen aus dem Französischen empfiehlt sich

Hermann Tribsche's Verlag  
in Leipzig.

[21159.] Die neu errichtete Wagner'sche Filial-Buch- und Kunsthändlung in Bregenz am Bodensee erucht freundlichst um Zusage aller Prospekte und Placate von neuen Werken, Circulare und Novazettel, sowie Verlagskataloge rc.

**„Die Allgemeinen Anzeigen“,**

[21160.] die mit Bewilligung des Herrn E. Reil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Beilegung und unausgeheure Frequenz derselben seitens des interessirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagsabhandlungen,

als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstsachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benützung unseres Organs und berechnen wir die 4gesparte Nonpareillezeile mit 16 Mä netto baar.

Leipzig.  
Die Expedition.  
Adolph Ruschpler.

[21161.] Unsere nach neuestem System auf's beste eingerichtete

**Galvanoplastische Anstalt**

empfehlen wir bei Bedarf zu gef. Benützung. Nur vollständig tabellose Elixirs werden abgeliefert. Preisvoranschläge stehen zu Diensten.

Stuttgart, im Juli 1870.

Woerner & Co.,  
Buchdruckerei, Stereotypie u. Galvanoplast.  
Anstalt.

**Fr. Chr. Schlosser's Weltgeschichte.**

## 1. Lieferung betreffend!

[21162.]

Auf die vielen umfangreichen Nachbestellungen hierauf diene den geehrten Sortimentshandlungen zur gef. Nachricht, dass eine weitere Auflage von 15,000 Exemplaren in den nächsten Tagen zum Versandt kommt und die eingegangenen Verlangzettel möglichst ihre Erledigung finden werden.

Mit Hochachtung ergeben  
Oberhausen, 7. Juli 1870.

Ad. Spaarmann'sche Verlagsh.

[21163.] Am 31. Juli d. J. werden die Thüringisch-Sächsischen Buchhändler ihre jährliche Wanderversammlung in Weimar abhalten. Sollten Collegen aus anderen Theilen Deutschlands um diese Zeit sich auf einer Thüringer Reise befinden, so wollen wir sie hierdurch gebeten haben, an jenem Tage oder am Abend vorher, wo eine Vorversammlung stattfindet, nach Weimar zu kommen und an unserer Versammlung als willkommene Gäste teilzunehmen. Das Programm steht auf Wunsch zu Diensten. Anmeldungen erbitten wir uns bis zum 20. Juli.

Weimar, 9. Juli 1870.

F. H. Arnd. T. H. A. Rühn.  
Hermann Böhla. A. Panse, Dr. jur.  
F. B. Dittmar. Robert Seitz.  
C. L. W. Hoffmann. Bernh. Friedr. Voigt.  
Karl Voigt jun.

**Englische und französische Belletristik**

[21164.] betreffende Offerten werden behufs Einrichtung eines Leihinstitutes durch C. Cnobloch in Leipzig entgegengenommen unter N. # 100.